

ATM

ARCHIV FÜR TECHNISCHES MESSEN
UND INDUSTRIELLE MESSTECHNIK

Begründet von Georg Keinath. Herausgegeben von Franz Moeller unter Mitarbeit von L. Merz und L. Brandenburger

R. Oldenbourg Verlag, München 8, Rosenheimer Str. 145, Tel. 44 98 31
Verlagspostamt für die Deutsche Demokratische Republik Berlin NW 7,
Clara-Zetkin-Straße 62

Verantwortlich für den Archivteil:
Prof. Dr.-Ing. Franz Moeller, Braunschweig, Pestalozzistraße 4

Verantwortlich für den Zeitschriftenteil:
Privatdozent Dr. Louis Merz, Karlsruhe/B., Vincenziusstraße 12, u. Obering.
Leo Brandenburger, Karlsruhe/B., Germersheimer Straße 10

Alle Rechte, besonders die des Nachdrucks und der Übersetzung (auch auszugsweise), vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Heft, einzelne Beiträge oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

Textbeiträge (Erstveröffentlichungen), die in das Gebiet des Lieferwerkes fallen, sind an die Schriftleitung zu senden.

INHALTSVERZEICHNIS

Zeitschriftenteil

* * *

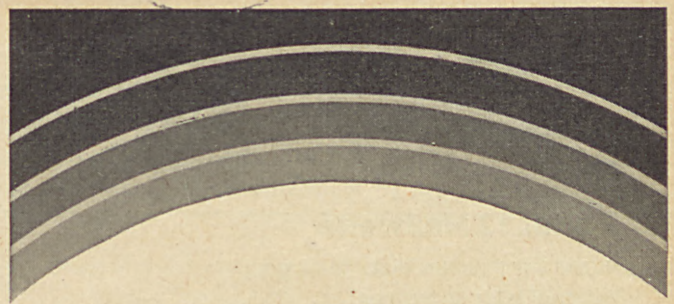
| | |
|---|----|
| Stuedel, Ist das übliche Diagramm-Auswertungsverfahren für Ermittlungen der Betriebskontrolle noch zeitgemäß? | 81 |
| Tagungsberichte | 85 |
| Neue Instrumente | 86 |
| Buchbesprechungen | 87 |
| VDI — VDE | 88 |
| Messen, Ausstellungen | 88 |
| Zeitschriftenschau | 88 |

Archivteil

| | | |
|----------|---|-----|
| V 142-17 | Stuckenberg, H. J., und Neuert, H., Koinzidenzmessungen II | 241 |
| V 3821-8 | Zeilinger, Karl, Ein neues Gleichspannungs-Fernübertragungs-System für die Meß-, Regelungs- und Fernwirktechnik | 243 |
| V 8292-2 | Schuster, S., Schiffbauliche Modellversuchstechnik I | 247 |
| J 036-9 | Gatz, H., Störungsschreiber mit periodischer Löschung (insbesondere mit magnetischer Aufzeichnung) | 251 |
| J 135-11 | Freise, Heinrich, Mechanisch-optischer Dehnungsschreiber mit 25 mm Meßlänge | 255 |
| J 2404-2 | Geiling, L., Thermoelemente für Strahlungsmessungen I | 257 |
| J 726-6 | Moerder, D., Drehpul-Quotientenmesser, II. Schaltungen | 261 |

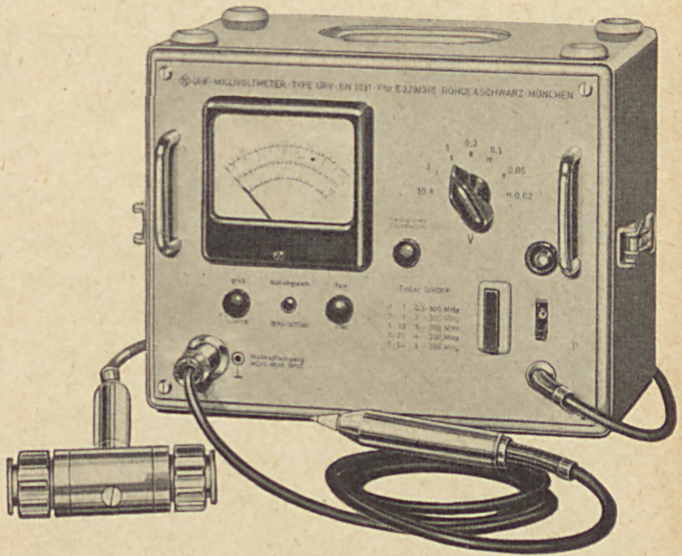
Nov. 1955
Seite 241-264
Lieferung **238**

VERLAG R. OLDENBOURG · MÜNCHEN



UHF-Millivoltmeter

1 kHz . . . 2400 MHz
Type URV BN 1091



Meßgerät mit Tastkopf

zur verlustarmen Messung von kleinen Hochfrequenzspannungen

Spannungsbereich ohne Teiler 3 mV . . . 10 V
Frequenzbereich ohne Teiler 100 kHz . . . 300 MHz
bis 2000 MHz als Indikator

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Eingangskapazität | |
| ohne Teiler | < 1,4 pF ohne Abschirmkappe |
| mit Teilern | < 2 pF mit Abschirmkappe |
| 1: 3 | < 1 pF |
| 1: 10 | < 0,4 pF |
| 1: 25 | < 0,35 pF |
| 1: 50 | < 0,3 pF |

Meßgerät mit Durchgangskopf

Spannungsbereich 3 mV . . . 10 V
Frequenzbereich 1 kHz . . . 2400 MHz
Wellenwiderstand 60 Ω



ROHDE & SCHWARZ
M Ü N C H E N 9

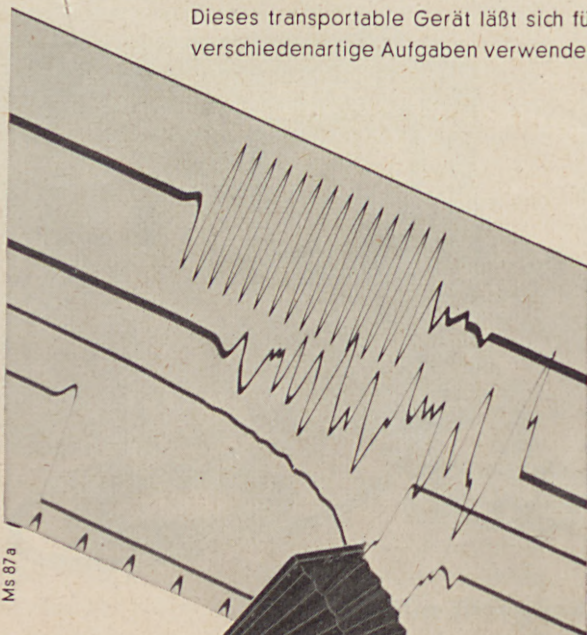
8 oder 12 Meßwerte

lassen sich mit dem leistungsfähigen
Lichtstrahl-Oszillographen

OSCILLOMAT

bei der Untersuchung elektrischer und mechanischer
Schwingungsvorgänge aufzeichnen.

Dieses transportable Gerät läßt sich für
verschiedenartige Aufgaben verwenden.



Ms 87a

Druckschriften durch
unsere Geschäftsstellen

Die Stufeneinstellung



der Frequenz bei dekadischen Meß-
generatoren erhöht den Wert eines
normalen brückenstabilisierten RC-
Generators beträchtlich durch

die bequeme Frequenzeinstellung
die exakte Wiedereinstellbarkeit
die hohe Meßsicherheit und
die Fortschaltung in festen Schritten,

weil sich durch die besondere
Arbeitsweise

eine hohe Frequenzgenauigkeit
($\approx 10^{-3}$)
eine gute Spannungskonstanz
eine optimale Temperaturkompensation
eine hohe Langzeitkonstanz
ein kleiner Klirrfaktor
ein großer Frequenzumfang und
ein günstiger Preis
erzielen lassen.



Dekadische Meßgeneratoren

| | | |
|----------------------|-------------------|------------|
| KMG-1 | 10 Hz ... 22 kHz | DM 11 65,— |
| GMG-3 | 10 Hz ... 110 kHz | DM 33 60,— |
| TTG-14 | 0,1 Hz ... 1 kHz | DM 22 50,— |
| MG-60 | 10 Hz ... 11 kHz | DM 31 20,— |
| — zuzüglich Röhren — | | |

Lassen Sie sich unverbindlich von uns über die Anwen-
dungsmöglichkeiten beraten